



Schweiz

Leibstadt

Im Rahmen einer internationalen Ausschreibung des Schweizer Kernkraftwerks Leibstadt erhielt GNS 2008 zwei Aufträge zur Entsorgung von Core-Bauteilen. Die Abfallmasse betrug insgesamt rund 17 t. Aufgrund der hohen Dosisleistung einzelner Komponenten war eine Zerlegung unter Wasser im Transportbecken des Brennelement-Lagerbeckens notwendig. Dabei kam eine von GNS entwickelte Unterwasserschere zum Einsatz, die Komponenten sowohl zerlegt als auch verdichtet. Zum Leistungsumfang gehörte außerdem auch die Lieferung von MOSAIK-Behältern sowie deren Beladung und Trocknung.

Würenlingen

1983 erfolgte der erste Einsatz eines CASTOR® in der Schweiz. Dieser Behälter vom Typ Ic DIORIT nahm ausgediente Brennelemente eines Forschungsreaktors des Paul-Scherrer-Instituts (PSI) in Würenlingen auf.



CASTOR® Ic Diorit im PSI

ZWILAG

GNS hat den Schweizer Energieversorgungsunternehmen (EVU) AXPO AG, BKW FMB Energie AG und Kernkraftwerk Leibstadt fünf Behälter vom Typ CASTOR® HAW28M sowie einen CASTOR® Ic-Diorit geliefert. Die Auftraggeber nutzen diese Behälter für die Rückführung der Abfälle aus der französischen und britischen Wiederaufarbeitung Schweizer Kernbrennstoffe. Nach der Beladung in der jeweiligen Wiederaufarbeitungsanlage werden die Behälter in die Schweiz transportiert, wo sie im Zwischenlager ZWILAG bei Würenlingen eingelagert werden.